

Hinweis auf aktuelle Materialien zum Thema »Geld«

Als dieses Jahrbuch zum Thema »Geld« geplant wurde, ahnten die Herausgeber nicht, welch offensichtlich in der Luft liegendes Thema sie damit gewählt hatten. Es kann wohl kaum ein Zufall sein, dass in jüngster Zeit auch andere Periodika diesen Themenschwerpunkt gesetzt haben. Zu erwähnen ist etwa das im Stuttgarter Verlag erscheinende Journal für Philosophie »der blaue reiter«, dessen 11. Heft im vergangenen Jahr mit »Geld« überschrieben ist; unter den insgesamt höchst interessanten, zumeist kritischen Beiträgen finden sich auch einige, die auf die Affinität von Geld und Religion eingehen. Zur Zeit der Publikation dieses Bandes dürfte auch das für Mai 2001 angekündigte Sonderheft zum Thema »Geld« der sozialwissenschaftlichen Zeitschrift »Leviathan« erschienen sein.

Als Ergänzung zu den auf hohem theoretischem Niveau argumentierenden Aufsätzen dieser beiden Periodika kann auf die beiden Hefte von religionspädagogischen Zeitschriften zurückgegriffen werden, die ebenfalls »Geld« zum Schwerpunktthema haben. Es handelt sich um Heft 4/1998 von »Religionsunterricht an höheren Schulen« (rhs) und um Heft 2/1999 von »ru. Ökumenische Zeitschrift für den Religionsunterricht«. Letzteres ist sehr stark auf den Gebrauch für den schulischen Religionsunterricht hin konzipiert und ergänzt somit die sehr empfehlenswerten, jedoch eher theoretisch-theologisch gehaltenen Beiträge eines früheren Heftes dieser Zeitschrift (4/1998: Geld). Das rhs-Heft enthält u.a. einen informativen Aufsatz über die Rolle des Geldes in der Lebenswelt heutiger Jugendlicher; sehr anregend und gut verwendbar sind auch die Bilder dieses Heftes zum Thema. Das Heft 2/2001 der Fachzeitschrift für Kindertageseinrichtungen »Welt des Kindes« ist betitelt: »Ohne Moos nix los? Kinder und Geld« und enthält Beiträge, die auch für die Grundschule noch von Belang sind. Informationen und Unterrichtsanregungen speziell zur Kinderarmut enthält Heft 1/2001 der Zeitschrift »Grundschule«; auch der Religionsunterricht wird eigens angesprochen.

Stärker in theologisch-kirchlicher Perspektive wird die Problematik des Geldes in folgenden Periodica thematisiert: Junge Kirche 61 (2000): verschiedene Beiträge zum Thema; Diakonia 2/1995: »Kirche und Geld«; »Religionspädagogik und Pluralität« (Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn).

Direkt für die unterrichtliche Praxis verwendbar ist die vom Institut für Theologie und Politik (Münster) und vom Pädagogisch-Theologischen

Institut der evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (Kassel) im Jahre 1998 herausgegebene Werkmappe für den Religionsunterricht »Die Götzen des Verwirrers. Religion im Kapitalismus«, die von Hartmut Futterlieb verfasst worden ist; sie stellt die Versuchungserzählung Mt 4,1–11 in den Mittelpunkt und enthält dazu anregende und z.T. auch provokative religionsdidaktische Überlegungen sowie Unterrichtsbausteine. Im Zusammenhang mit der Misereor-Fastenaktion 2001 unter dem Motto »Teilen mit Gewinn« ist eine Reihe von Materialien erschienen, die ebenfalls für die Praxis in Schule (nicht nur für den Religionsunterricht) und Gemeinde verwendbar sind. Zur Grundlegung dient das unter dem Motto der Fastenaktion erschienene Sachbuch, das in die Rubriken »Globalisierung, Geld und Ethik«, »Mikrofinanzierung und Kleinkredite« und »Herausforderung Schuldenkrise« eingeteilt ist und dazu jeweils informative und gut lesbare Beiträge und Diskussionsanstöße enthält. Zur Jugendaktion wurde ein »Nachdenkzettel für uns Reiche« zusammengestellt. Auch das Misereor-Lehrerforum Nr. 40 (Februar 2001) befasst sich mit dem Thema der Fastenaktion und gibt Anregungen zu seiner unterrichtlichen Behandlung. Besonders gelungen ist die ebenfalls anlässlich der Fastenaktion 2001 herausgegebene Arbeitsmappe (mitsamt CD-ROM) »Kopf oder Zahl« (Misereor Material für die Schule 34); sie enthält sechs thematische Einheiten, die konkret für den Unterricht aufbereitet sind: (1) Vom Umgang mit Gold, Geld und Besitz. Bibeltheologische Aspekte, (2) Von Kaurimuscheln und Eisenbarren. Traditionelles Geld im Afrika des 16. Jahrhunderts und heute, (3) Straßenkinder und Geld. Zum Beispiel im indischen Butterflies-Projekt, (4) Frauenförderung durch Spar- und Kreditprogramme. Zum Beispiel in Kenia und Uganda, (5) Entschuldung ist Kampf gegen Armut. Bolivianische Erfahrungen, und 6) Museum des Geldes. Eine Kunstaktion. Eine weitere Sammlung von Unterrichtsmaterialien (für die Sekundarstufe I) ist in der Reihe »Religion betrifft uns« als Heft 1/2001 unter dem Titel »Wirtschaftsethik – Geld bewegt die Welt« herausgegeben worden.